



Medienmitteilung vom 20. Mai 2020

Internationale Rheinregulierung Dampfpflege zum Hochwasserschutz am Fussacher Durchstich und in Lustenau

Der Landesflussbauhof sowie die Marktgemeinde Lustenau führen im Auftrag der Rheinbauleitung Österreich bis Ende Mai 2020 auf der Aussenseite des Rheindamms in Lustenau, Höchst, Hard und Fussach einen Frünschnitt der Vegetation durch.

Im Rahmen der üblichen Vorbereitungen auf die Hochwassersaison ab Juni hat die Rheinbauleitung Österreich der Internationalen Rheinregulierung die Marktgemeinde Lustenau sowie den Landesflussbauhof mit der Pflege der Dämme beauftragt. Mit einem Frünschnitt der Vegetation im unteren Bereich der Aussendämme wird die Einsehbarkeit der Dammfussbereiche verbessert. Im Hochwassereinsatz muss sichergestellt werden, dass die Dambeobachter freie Sicht auf möglicherweise auftretende Durchsickerungen und Schwachstellen haben, um so notwendige Interventionsmassnahmen früh auszulösen. Die Wichtigkeit dieser Massnahmen zeigte sich zuletzt während den Rheinhochwasser 2016 und 2019.

Mit Rücksicht auf die Natur

Das Ausmass des Frünschnitts beschränkt sich auf den allernotwendigsten Bereich und wird unter fachlicher Aufsicht eines Ökologen durchgeführt. Soweit wie möglich wird auf besondere Pflanzen Rücksicht genommen und der Frünschnitt abschnittsweise ausgesetzt.

Die Rheinbauleitung Österreich bittet insbesondere die Rheindamm-Anwohner/innen um Verständnis für allfällige Beeinträchtigungen infolge der Arbeiten und dankt allen für Ihre Kooperationsbereitschaft im Sinne des Hochwasserschutzes.

Foto



Bildunterschrift: [Frünschnitt im Dammfussbereich Lustenau 2019]

Bildquelle: [Internationale Rheinregulierung]

Weitere Auskünfte

Melden Sie sich bitte bei der Rheinbauleitung Österreich

Internationale Rheinregulierung

Mathias Speckle, Rheinbauleiter Österreich

Höchster Strasse 4, A-6890 Lustenau

Tel. 0664-8898 6878 oder 0043-5577-823950

mathias.speckle@rheinregulierung.org